

Planungssoftware für die Praxis

	Dental Wings	Dentsply Sirona	Dentsply Sirona
Produktname	coDiagnostiX®	Simplant® Pro 18.5	Simplant® Planning Service
Hersteller	Dental Wings GmbH	Dentsply Implants Manufacturing GmbH	Dentsply Implants Manufacturing GmbH
Vertrieb	Dtl.: Dental Wings, Straumann, bredent	Direktvertrieb	Direktvertrieb
Funktionsweise	CT/DVT-basierte Planung; Umsetzung mittels schablonengeführter Chirurgie, ohne Scanschablone	computergestützte dreidimensionale Implantatplanung und schablonengeführte Implantation	Planungsservice für die computergestützte dreidimensionale Implantatplanung und schablonengeführte Implantation
Anwendungsbereich(e)	3D-Implantatplanung, geführte Chirurgie (Implantation, Knochenreduktion, Endodontie etc.); prothetische Planung; teilbezahnte u. zahnlose Patienten, Bohrschablonen zahn-, knochen- u. schleimhautgetragen o. Kombination davon; prächirurgisches Design von Provisorien f. Sofortversorgung u. Gingivaformer-Design (über CAD/CAM-Anbindung)	3D-Diagnostik, Behandlungsplanung, schablonengeführte Implantation von Ankylos, Astra Tech Implant System und Xive und allen gängigen Implantatsystemen, Sofortversorgungskonzept, Planung von provisorischen Versorgungen	3D-Diagnostik, Behandlungsplanung, schablonengeführte Implantation von Ankylos, Astra Tech Implant System und Xive und allen gängigen Implantatsystemen
Technische Voraussetzungen	PC bzw. Mac mit Windows-VM, mind. 8 GB RAM, Festplatte mind. 128 GB, 5 GB freier Festplattensp. f. Installation (plus zus. 10 GB freier Speicher f. Cache-Dateien, Datensätze etc.)	mind. Intel Core 2 Duo/AMD Athlon II, 2,0 GHz, 2 GB RAM, Vista/7/8/8.1/Mac (Boot Camp) 2 GB fr. Speicher, Explorer 8.0, Internetverbindung	mind. Intel Core 2 Duo/AMD Athlon II, 2,0 GHz, 2 GB RAM, 2 GB fr. Speicher, Explorer 8.0, Windows 7/32 Bit SP1, Windows 8.1, Mac OS X 10.10, Internetverbindung
Datengrundlage/Datenformat	CT/DVT im DICOM-Standard sowie Oberflächenscan (z. B. STL- und PLY-Format)	CT- oder DVT-Daten; Format: DICOM und Situationsscan	CT- oder DVT-Daten; Format: DICOM und Situationsscan
Messgenauigkeit/Messabweichung	abhängig von CT/DVT-Daten und Oberflächenscan sowie Genauigkeit des Matchings	abhängig vom CT/DVT-Gerät und der Qualität der Situationsscan-Daten	abhängig vom CT/DVT-Gerät und der Qualität der Situationsscan-Daten
Volumendarstellung	ja	ja	3D-Knochen- und Schablonenmodell
Freie Segment-/Schnittauswahl	ja	ja	durch Planungsservice
Nachbearbeitung des Rohdatensatzes	ja	ja	durch Planungsservice
Erstellg. v. Stereolithografiemodellen	ja	ja, optional	–
Druckoptionen	ja	ja	ja
Artefakteausblendung	ja	ja	nicht notwendig
Orientierung im Raum	2D- und 3D-Darstellung, virtuelles OPG, Ausrichtung an Implantatachse	2D- und 3D-Darstellung	2D- und 3D-Darstellung
Führung eines Winkelstücks	schablonengeführt o. ü. externe Navigation	schablonengeführt	schablonengeführt
Physikalische/optische Treffkontrolle	ja, Bohrung u. Implantatinserterion mit Tiefenstopp; Schnittebenen für Knochenreduktion	ja, Implantatinserterion und Bohrer mit kontrolliertem Tiefenanschlag	ja, Implantatinserterion und Bohrer mit kontrolliertem Tiefenanschlag
Akustische Fehlerüberwachung	nicht zutreffend	ja, Plausibilitätsprüfung mit Warnsignal	ja, Plausibilitätsprüfung durch Planungsservice
Implantatsysteme in der Toolbox?	alle Implantat- u. Hülsensyst.; umfangr. Datenbank plus Implantat-/Hülsensystemdesigner m. STL-Importfkt.; Import/Export selbst designter Hülsen; Abutment-/Scanbodydatenbank	alle gängigen Implantatsysteme	alle gängigen Implantatsysteme
Durch Operateur selbst bedienbar?	ja	ja	Korrektur des Planungsvorschlags im Editor
Art des Datenversands/der Netzwerkkommunikation	über Server oder per USB-Stick; Echtzeit-Datenaustausch mit DWOS und CARES, Schnittstelle zu externen Systemen	E-Mail, Post, FTP, online via www.orderdigitalsolutions.com	online via www.orderdigitalsolutions.com
Programm-/Systemvorteile	offenes Softwaresystem anwendbar f. alle Implantatsys.; intuitiver u. interaktiver Workflow unterstützt bei d. Planung; Echtzeitschnittstelle zu DWOS/CARES CAD-Software ü. Synergy; f. OK u. UK nur ein CT/DVT-Scan notw.; Scanschablone nicht erforderl.; Schablonenherstellung lokal o. im Referenzlabor; Planungsexport m. virt. Modell, Implantat-analogen u. Scanbodys mögl.; Einsteigerversionen EASY und EASY CHAIRSIDE verfügbar	komplette digitale Workflows bis hin zur Prothetik; nahezu alle Implantatsysteme; zahn-, schleimhaut- u. knochengetr. Bohrschablonen; dir. dig. Transfer zur Bohrschablone; offene/geschlossene Schablonenhülsen auswählbar; Import v. Gipsmodellen; Scanprothese nicht zwingend erforderlich; manuelle Bearbeitung d. Bohrschablone n. nötig; mehrere Scanprotokolle; verschiedene SW-Versionen	nahezu alle Implantatsysteme; zahn-, schleimhaut- und knochengetr. Bohr-schablonen; direkter digitaler Transfer zur Bohrschablone; offene/geschlossene Schablonenhülsen auswählbar; Import von Gipsmodellen; manuelle Bearbeitung der Bohrschablone nicht nötig; mehrere Scanprotokolle
Preis zzgl. MwSt.	funktionsabh. ab 999 € einm. o. 100 € monatl.	auf Anfrage und Version	f. Planungsservice u. Schablone, auf Anfrage

Die Marktübersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. – Stand: Juni 2021

	Dentsply Sirona	exocad GmbH	KaVo
Produktname	SICAT Implant 2.0	exoplan	DTX Studio Implant
Hersteller	SICAT GmbH & Co. KG	exocad GmbH	Nobel Biocare
Vertrieb	Dentalfachhandel, im Lieferumfang der Dentsply Sirona DVT-Geräte enthalten	zertifizierte Wiederverkäufer	Dentalfachhandel
Funktionsweise	computergestützte 3D-Implantatplanung auf Basis von DVT-Bilddaten und schablonengeführte Implantation, nahtlose Integration in Sidexis 4	CT/DVT-basierte Implantatplanung, Zusammenführung von CT/DVT-Daten mit optischem Oberflächenscan oder CT/DVT-Daten von Prothesen (Dual-Scan Protokoll), Bohrschablonenkonstruktion inkl. Export zur Fertigung, nahtlose Integration mit DentalCAD	CT/DVT-basierte Diagnose, Planung und geführte Chirurgie
Anwendungsbereich(e)	3D-Diagnostik, prothetikbasierte Behandlungsplng. u. schablonengeführte Implantation, CEREC und CAD/CAM-Integration, Bohrschablonen zahn- o. schleimhautgetragene f. teilbezahnte bzw. zahnlose Kiefer, lokale o. zentrale Bohrschablonenfertigung	3D-Implantatplanung, geführte Chirurgie, zahn- und schleimhautgetragene Bohrschablonen, Design von Provisorien für Sofortversorgung über DentalCAD	Diagnostik, Anwendungsplanung, Guided Surgery
Technische Voraussetzungen	mind. Quad Core 2,3 GHz, mind. 8 GB RAM, dedizierte Grafikkarte mit DirectX 11 oder höher, mind. 20 GB freier Festplattenplatz, mind. Windows 7/64 Bit SP1, Internetbrowser	Minimale Hardware-Konfiguration zur Ausführung von exoplan CPU: Quad-Core und 2.8 GHz, RAM: 8 GB, Grafik: dedizierte Nvidia or AMD Radeon GPU mit mindestens 2 GB Video-RAM, OpenGL 4, DirectX 11.1, Shader Model 5 und einem Grafiktreiber von August 2017 oder neuerer Bildschirmauflösung: 1.080p (1.920 x 1.080), wenn eine DPI-Einstellung von 100 % verwendet wird	PC ab Windows 7, 10 mind. 8 GB RAM, Mac ab OS X 10.13 High Sierra
Datengrundlage/Datenformat	DVT-Bilddaten im DICOM-Standard; Oberflächendaten im Format STL, SSI oder SIXD	CT/DVT im DICOM-Standard sowie Oberflächenscan (alle gängigen offenen Formate)	DICOM-Standard, CT, DVT, Oberflächendaten (STL, PLY)
Messgenauigkeit/Messabweichung	abhängig vom jeweiligen DVT-System	in Abhängigkeit von CT/DVT-Daten und Oberflächenscan	abhängig vom CT/DVT-Gerät
Volumendarstellung	ja	ja	3D-Knochen/Röntgenschablone/STL-Daten
Freie Segment-/Schnittauswahl	ja	ja	ja
Nachbearbeitung des Rohdatensatzes	ja	ja, bezogen auf Oberflächendaten und nicht auf CT/DVT-Daten	möglich
Erstellg. v. Stereolithografiemodellen	nicht notwendig	ja	möglich
Druckoptionen	ja	ja (offene 3D-Scanner, 3D-Drucker und Frässysteme)	ja
Artefakteausblendung	in Sidexis 4	ja (Oberflächen-, teilweise auch CT/DVT-Daten)	ja
Orientierung im Raum	2D- und 3D-Darstellung, virtuelles OPG, Ausrichtung an Implantatachse, Sonstiges	2D- und 3D-Darstellung	2D- und 3D-Darstellung, Sonstiges
Führung eines Winkelstücks	schablonengeführt	schablonengeführt mit Hülse und Tiefenstopp	schablonengeführt oder X-Guide
Physikalische/optische Treffkontrolle	ja, Implantatinserterion und Bohrung mit kontrolliertem Tiefenanschlag inklusive chirurgischem Protokoll	ja, Bohrung und Implantatinserterion mit Tiefenstopp	ja
Akustische Fehlerüberwachung	nicht notwendig	nein	schablonengeführt: nein, X-Guide: ja
Implantatsysteme in der Toolbox?	Datenbank m. Implantaten, Abutments u. geführten Systemen gängiger Hersteller, individuell erstellb. Implantate u. Abutments	exoplan-Bibliothek beinhaltet über 550 Implantatsysteme mit über 9.500 Implantaten führender Hersteller	Implantatsysteme von Nobel Biocare und anderer gängiger Hersteller
Durch Operateur selbst bedienbar?	ja	ja	ja
Art des Datenversands/der Netzwerkkommunikation	online über portal.sicat.com, FTP, CD, Post etc.	offene DICOM-/STL-Daten, Datentransfer optional über Dentalshare	USB-Stick, E-Mail, Internet, Kommunikations-Tools; (DTX Studio Go), Communicator App f. iPad, Praxis-Server
Programm-/Systemvorteile	3D-Diagnostik, prothetikbasierte Behandlungsplng. u. schablonengef. Implantation; offenes System m. gängigen Herstellern; Fertigungsgenauigkeit d. Bohrschablone dokumentiert u. garantiert m. unter 0,5 mm am apikalen Ende des Implantats; Fusion von CEREC und CAD/CAM-Daten mit 3D-Röntgendaten; lokale Bohrschablonenfertig. mit CEREC Schleifeinheit, 3D-Druckern o. zentrale Fertigung in Bonn	Virtuelle, prothetisch orientierte Implantatplanung (exoplan); Design von Bohrschablonen; Dual-Scan Protokoll; enorm schnelles Laden von DICOM-Daten; umfangreiche Implantat-, Hülsen-, chirurgische Kit- und Komponentenbibliothek; Planungsberichte; chirurgische Protokolle	digitale und prothetikorientierte Behandlungsplanung und schablonengeführte Chirurgie für alle Indikationen, vordefinierte Arbeitsbereiche, Bestandteil der DTX Implant Studio Software, die durch DTX Studio Go eine Zusammenarbeit aller Behandlungspartner ermöglicht
Preis zzgl. MwSt.	im Lieferumfang der Dentsply Sirona DVT-Geräte enthalten	k. A.	auf Anfrage

Planungssoftware für die Praxis

	Planmeca	PraxisSoft	SICAT
Produktname	Planmeca Romexis	CTV	SICAT Implant V2.0
Hersteller	Planmeca Oy, Finnland	PraxisSoft Dr. D. Schaefer e.K.	SICAT GmbH & Co. KG
Vertrieb	Fachhandel, NWD oder Pluradent	Direktvertrieb	Dentalfachhandel
Funktionsweise	Komplettsoftware für 2D- u. 3D-Bildgeb., CAD/CAM-Scan, Design, Fräsen, Implantatplang., Bohrschablonenerstellg., SmileDesign, Backward Planning, Kamera- u. Videoaufn.	computergestützte 3D-Diagnostik und Implantationsplanung sowie schablonengeführte Implantation	computergestützte 3D-Implantatplanung auf Basis von CT/DVT-Bilddaten und schablonengeführte Implantation
Anwendungsbereich(e)	für praktisch alle zahnärztlichen Belange an Röntgendiagnostik, Chirurgie und Prothetik, schablonengeführte Implantation, CAD/CAM-Integration, Funktionsanalyse, Modellscan, Fernröntgenanalyse, virtuelle OP-Planung	zahnärztliche Diagnostik, Dokumentation, virtuelle Behandlungsplanung, schablonengeführte dentale Implantologie, virtuelle Aufstellung, präprothetische und präimplantologische Vorfertigung, individuelle Knochenblock-Modellierung	3D-Diagnostik, prothetikbasierte Behandlungsplang. u. schablonengeführte Implantation, CAD/CAM-Integration, Bohrschablonen zahn- o. schleimhautgetragen f. teilbezahnte bzw. zahnlose Kiefer, lokale o. zentrale Bohrschablonenfertigung, Planungsservice
Technische Voraussetzungen	MacOS (ab High Sierra) oder Windows 64 Bit (ab Windows 8.1)	alle Windows-Betriebssysteme, Grafikkarte mit OpenGL-Unterstützung, für Diagnostik wird RöV-konformer Monitor empfohlen	mind. Quad Core 2,3 GHz, mind. 8 GB RAM, dedizierte Grafikkarte mit DirectX 11 oder höher, mind. 20 GB freier Festplattenplatz, mind. Windows 7/64 Bit SP1, Internetbrowser
Datengrundlage/Datenformat	einstellbar; DICOM (Röntgendaten); STL/PLY (3D-Daten); PNG-, JPG-, TIF-Bilder, MP4-Filme	CT/DVT-Daten (DICOM/JPG/BMP) Oberflächendaten (STL/PLY/OBJ)	CT/DVT-Bilddaten im DICOM-Standard; Oberflächendaten im Format STL, SSI o. SIXD
Messgenauigkeit/Messabweichung	je nach Datenquelle und ggf. Kalibrierung	abh. von Genauigkeit Röntgenaufnahmen	abhängig vom jeweiligen CT/DVT-System
Volumendarstellung	ja, Volume-Rendering mit div. Optionen	Röntgen- und STL-Daten 3D (HD)	ja
Freie Segment-/Schnittauswahl	ja	ja	ja
Nachbearbeitung des Rohdatensatzes	nicht notwendig	ja, Optimierung durch analogen Bildprozessor	ja
Erstellg. v. Stereolithografiemodellen	ja	ja	nicht notwendig
Druckoptionen	ja	ja	ja
Artefakteausblendung	ja	ja	in Sidexis
Orientierung im Raum	MPR, Panoramakurve mit Transversalen, implantatzentrische Ansicht	2D- und 3D-Darstellung, OPG, Fernröntgen	2D- und 3D-Darstellung, virtuelles OPG, Ausrichtung an Implantatachse, Sonstiges
Führung eines Winkelstücks	mittels Softwaremodul „Implant-Guide“ zum Erstellen einer Bohrschablone, die selbst gedruckt/gefräst werden kann; Navigationsmodul m. Stereo-Kamera Tracking in Vorbereitung	schablonengeführt	schablonengeführt
Physikalische/optische Treffkontrolle	bei Bohrschablonen über definierte Bohrerlänge mit Anschlag, bei Navigation über optische und akustische Signale	stereolithografisch, 3D-Druck (FFF), Schablonen-Rematching, röntgenologisches Post-OP-Matching	ja, Implantatinsertion und Bohrung mit kontrolliertem Tiefenanschlag inklusive chirurgischem Protokoll
Akustische Fehlerüberwachung	ja, bei der kameragestützten Navigation	nicht notwendig	nicht notwendig
Implantatsysteme in der Toolbox?	über 100 Hersteller	ja, systemoffener individueller Implantatdesigner	Datenbank m. Implantaten, Abutments u. geführten Systemen gängiger Hersteller, individuell erstellb. Implantate u. Abutments
Durch Operateur selbst bedienbar?	ja	ja	ja
Art des Datenversands/der Netzwerkkommunikation	offene DICOM-/STL-Daten; optional über sichere Planmeca Cloud auch an Nicht-Planmeca Kunden	USB-Stick, E-Mail, internes Netzwerk, Internet, CD-ROM, DVD	online über portal.sicat.com, FTP, CD, Post etc.
Programm-/Systemvorteile	integriert alle bildgebenden Systeme inkl. Oberflächendaten in einer Software; Spezialmodule für Implantologie, KFO, MKG-Chirurgie, CAD-Design verfügbar; Dental-PACS Funktion; Floating-Lizenzen für maximale Freiheit im Netzwerk; MacOS und Windows im Mischbetrieb möglich; keine Jahresgebühren; keine Dongle* (* außer bei 3D Orthostudio für KFO und Alignerdesign)	Bildqualität entspricht Diagnostikstandard, aussagefähige OPG- und Fernröntgenbilder, Planung auch mit Teilvolumen, prothetisch-implantologische Schnittstellen für dentale CAD-Programme, Implantatdesigner, Knochenblockdesigner, integriertes QM, CE-zertifiziert, MPG- und RöV-konform	3D-Diagnostik, prothetikbasierte Behandlungsplang. u. schablonengef. Implantation; offenes System m. gängigen Herstellern; direkter DICOM-Import; Fertigungsgenauigkeit d. Bohrschablone dokumentiert u. garantiert m. unter 0,5 mm am apikalen Ende des Implantats; Fusion von CAD/CAM-Daten mit 3D-Röntgendaten, lokale Bohrschablonenfertig. mit 3D-Druckern o. zentrale Fertigung in Bonn; Planungsservice
Preis zzgl. MwSt.	auf Anfrage	Vollversion ab 2.000 €	auf Anfrage

Die Marktübersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. – Stand: Juni 2021

	SICAT	Straumann	Straumann
Produktname	SICAT ENDO	coDiagnostiX®	Straumann Smile in a Box Planungs- und Fertigungs-Service
Hersteller	SICAT GmbH & Co. KG	Dental Wings GmbH	Straumann GmbH
Vertrieb	Dentalfachhandel	Dtl.: Straumann	Straumann GmbH
Funktionsweise	DVT-basiertes Planungsmodul von Endo-Behandlungen mit Möglichkeit der Bestellung von ACCESSGUIDES zum geführten Auffinden von Wurzelkanaleingängen	CT/DVT-basierte Implantatplanung mit anschließendem Bohrschablonendesign, Umsetzung mittels schablonengeführter Chirurgie, ohne Scanschablone	digit. Planungs-/Fertigungsservice f. chirurg./prothet. Indik., Plang. ü. coDiagnostiX Software, Produk. v. 3D-gedruckten Bohrschabl., Versand proth. Kompon., Herstell. Provisorium
Anwendungsbereich(e)	3D-Diagnostik, Behandlungsplanung und schablonengeführte Endodontologie	3D-Implantatpl., gef. Chirurgie; proth. Plang.; teilbez. u. zahnf. Patienten, Bohrschabl. zahn-, knochen- u. schleimhautgetragen o. Kombination; Design v. prächirurgischen Provisorien f. Sofortvers. u. Gingivaformer-Design (über CAD/CAM-Anbindg.); Übertrag. d. Implantatrotation, virt. Augmentierg., Features u. a.: Abstandsmess., Winkelabweichg.	3D-Implantatpl., geführte Chirurgie; prothetische Planung; teilbezahnte u. zahnlose Patienten, Bohrschablonen zahn-, knochen- u. schleimhautgetragen o. Kombination davon; Design v. prächirurgischem Provisorium f. Sofortvers. u. Gingivaformer-Design (über CAD/CAM-Anbindung); Übertrag. der Implantatrotation, virtuelle Augmentierung
Technische Voraussetzungen	Dentsply Sirona DVT, z. B. Orthophos SL 3D; Sidexis 4 V4.2 oder höher	Microsoft® Windows® 10, 64 Bit empfohlen, mind. Intel® Core™ 2 Duo Prozessor P8600, 8 GB RAM, 5 GB freier Festplattenspeicher f. Installation (plus zus. 10 GB freier Speicher)	für coDiagnostiX siehe Software coDiagnostiX, für Planungsservice: Internetverbindung
Datengrundlage/Datenformat	DVT-Bilddaten im DICOM-Standard; Oberflächendaten; intraorale Röntgenaufnahmen Xios XG Supreme	CT/DVT im DICOM-Standard sowie Oberflächenscan (STL-Format)	CT/DVT im DICOM-Standard u. Oberflächenscan (STL-Format), wenn kein phys. Modell
Messgenauigkeit/Messabweichung	abhängig vom jeweiligen DVT-System	abhängig von CT/DVT-Daten und Oberflächenscan sowie Genauigkeit des Matchings	abhängig von CT/DVT-Daten u. Oberflächenscan sowie Genauigkeit des Matchings
Volumendarstellung	ja	ja	k. A.
Freie Segment-/Schnittauswahl	ja	ja	ja, durch Planungsservice
Nachbearbeitung des Rohdatensatzes	ja	ja	ja, durch Planungsservice
Erstellg. v. Stereolithografiemodellen	nicht notwendig	ja	k. A.
Druckoptionen	ja	ja	ja
Artefakteausblendung	ja	ja	ja, durch Planungsservice
Orientierung im Raum	ja	2D- und 3D-Darstellung, virtuelles OPG, Ausrichtung an Implantatachse	2D- und 3D-Darstellung, virtuelles OPG, Ausrichtung an Implantatachse
Führung eines Winkelstücks	schablonengeführt	schablonengeführt	schablonengeführt
Physikalische/optische Treffkontrolle	ja	ja, Bohrung und Implantatinserterion mit Tiefenstopp	ja, abh. vom Implantatsystem; Bohrung und Implantatinserterion mit Tiefenstopp
Akustische Fehlerüberwachung	nicht notwendig	nicht notwendig	nicht notwendig
Implantatsysteme in der Toolbox?	nicht zutreffend – Endo-Software	alle Implantat- u. Hülsensyst. in regelmäßig upgedateter Bibliothek; Implantat-/Hülsen-systemdesigner m. STL-Importfkt.; Import/Export selbst designer Hülsen; Abutment-/Scanbodydatenbank	alle Implantat- und Hülsensysteme; Implantat-/Hülsen-systemdesigner mit STL-Importfunktion; Import/Export selbst designer Hülsen; Abutment-/Scanbodydatenbank/ durch Planungsservice
Durch Operateur selbst bedienbar?	ja	ja	Korrektur/Freigabe d. Planungsvorschlags
Art des Datenversands/der Netzwerkkommunikation	online, FTP, CD, Post etc.	über Server oder per USB-Stick; online über caseXchange Plattform; Echtzeit-Datenaustausch mit DWOS u. CARES Synergy	online weitere Infos: www.straumann.de/box
Programm-/Systemvorteile	Markieren d. Wurzelkanäle in 3D f. besseres Verständnis d. Kanalatomie; 360°-Rotation um Wurzelkanal f. sichere Markier.; 2D-/3D-Integr.: Überlag. v. intraoralen Sensoraufn. m. DVT f. hochaufl. Details u. 3D-Tiefeninfo.; Längenmessg.; voll integriert in Sidexis 4; Bestellg. v. ACCESSGUIDES f. geführ. Zugang zu Wurzelkanaleingängen mögl.	offen, für alle Implantatsys.; intuitiver u. interaktiver Workflow unterstützt b. Planung; Echtzeitschnittstelle zu DWOS/CARES CAD-Software ü. Synergy; f. OK/UK nur ein CT/DVT-Scan notw.; Scanschabl. n. erforderl.; Schablonenherstellg. lokal o. im Labor; Planungsexp. m. virt. Modell, Implantatanalogen u. Scanbodies mögl.; Einsteigervers. verfü.	Bibliotheken: alle Implantat- und Hülsensysteme der Straumann Group dank Planungs- und Fertigungs-Service: modularer Aufbau des Service ermöglicht größtmögliche Flexibilität und Qualität, Kunde entscheidet von der Planung bis zum Provisorium, was er von dem Service in Anspruch nimmt
Preis zzgl. MwSt.	auf Anfrage	auf Anfrage	auf Anfrage

Planungssoftware für die Praxis

	TRINON	Zimmer Biomet	Zirkonzahn
Produktname	RGIT Revers Guide Implant Technique	Navigator® System	Zirkonzahn.Implant-Planner
Hersteller	TRINON Titanium GmbH	Zimmer Biomet, USA	Zirkonzahn GmbH
Vertrieb	TRINON Titanium GmbH	Zimmer Biomet, D-A-CH	Zirkonzahn GmbH
Funktionsweise	schablonengeführte Implantation mithilfe eines Stereolithografiemodells	CT/DVT-Daten, externe Planungssoftware benötigt, Instrumentierung zur navigierten Chirurgie mit Tiefenkontrolle und prächirurgischem Provisorium	CT/DVT-basierte Planung; Umsetzung mittels schablonengef. Chirurgie, Bohrschablonenkonstruktion u. Export zur Fertigung, Scanschablone nicht zwingend erforderlich
Anwendungsbereich(e)	alle Indikationen der Implantologie und MKG-Chirurgie, schablonengeführte Implantologie	alle Indikationen der Implantologie und MKG; Präparation und Insertion von Implantaten mit 3D-Kontrolle inkl. Tiefenanschlag und Übertragung des Innensechskants; Herstellung eines prächirurgischen Provisoriums zur Sofortversorgung der Implantate	3D-Implantat-, Abutment-, Bohrhülsen- u. proth. Planung, gef. Chirurgie; teilbezahnte/zahnlose Patienten, Bohrschablonen zahn-, knochen- u. schleimhautgetrag. o. in Kombi.; Design v. Provisorien u. Gingivaformern durch Export-/Importmöglichkeiten in diversen CAD-Softwares
Technische Voraussetzungen	Adobe Reader 9 (3D-PDF-Technologie)	kompatible Planungssoftware: SimPlant® (Materialise GmbH), SICAT Implant (SICAT GmbH), Implant Logic Systems Inc., iDent Technology AG, 3Shape® Software, ImplantStudio®, Smop (Swissmeda) u.v.m.	RAM: 8 GB; Grafikkarte: NVIDIA GeForce; CPU: Intel i5 oder i7; notwendiger Speicher: Software ca. 900 MB, Bibliotheken bis 4 GB
Datengrundlage/Datenformat	CT/DVT-Daten; Format: DICOM	DICOM-Schnittstelle über Netzwerk oder CDR	DICOM-Daten, standardisierter Datenformate (STL, OBJ, OFF, etc.)
Messgenauigkeit/Messabweichung	abhängig vom CT/DVT-Gerät	abh. v. CT/DVT und Planungssoftware	abhängig von CT/DVT-Gerät
Volumendarstellung	ja	ja, je nach Software	ja
Freie Segment-/Schnittauswahl	ja	ja, je nach Software	ja
Nachbearbeitung des Rohdatensatzes	ja	abhängig von Software	ja
Erstellg. v. Stereolithografiemodellen	ja	ja, optional	ja
Druckoptionen	ja	ja	ja
Artefaktausblendung	ja	je nach Software	–
Orientierung im Raum	3D-Darstellung	2D- und 3D-Darstellung	2D- und 3D-Darstellung, Ausrichtung nach Implantatachse
Führung eines Winkelstücks	schablonengeführt	manuell über Schablone mit Tiefenanschlag	schablonengeführt m. Hülse u. Tiefenstopp
Physikalische/optische Treffkontrolle	ja	ja, je nach Software; physikalische Tiefenkontrolle über Schablonensystem und Instrumente	–
Akustische Fehlerüberwachung	nicht notwendig	ja, je nach Software	nicht notwendig
Implantatsysteme in der Toolbox?	systemunabhängig	alle Zimmer Biomet Systeme	alle gängigen Implantatsysteme integriert, eigene Implantate können erstellt werden
Durch Operateur selbst bedienbar?	ja	ja	ja
Art des Datenversands/ der Netzwerkkommunikation	FTP, CD, USB-Stick	DICOM-/Online-Bestellung/E-Mail/FTP/ Datenträger	FTP, CD, Post, USB-Stick, etc.
Programm-/Systemvorteile	Das Revers Guide-Verfahren erlaubt chirurgische Führung ohne die Verwendung einer Software. Die Bohrschablone wird vom Behandler manuell hergestellt.	Instrumentierung zur navigierten Insertion von Implantaten mit offener Schnittstelle zu verschiedenen Softwaresystemen; Herstellung eines prächirurgischen Provisoriums zur Sofortversorgung der Implantate; variable Prolongierung	offene Software und Schnittstelle (Import/Export); alle gängigen Datenformate; optional können 3D-Gesichtsscans und Fotos eingelesen werden; aufgeteilt in Zahnarzt-Modul und Zahntechniker-Modul; Herstellung von Schablonen, Löffeln oder digitaler Modelle in der Software: spezielle Basisversion für Behandler
Preis zzgl. MwSt.	ab 256,50 € für 1 Implantat; 522 € für 6 Implantate	auf Anfrage, versionsabhängig	auf Anfrage, versionsabhängig

Die Marktübersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. – Stand: Juni 2021